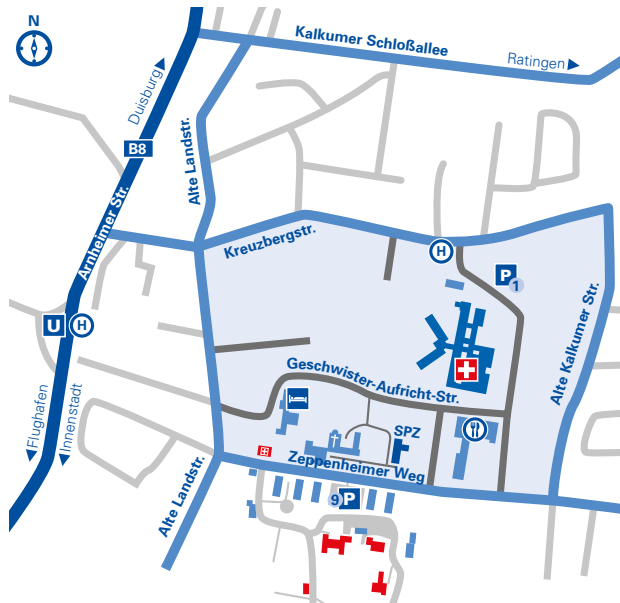




Florence-Nightingale-
Krankenhaus
der Kaiserswerther Diakonie

Anfahrt / Kontakt



Florence-Nightingale-Krankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Kreuzbergstraße 79 · 40489 Düsseldorf

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Zeppenheimer Weg 7 · 40489 Düsseldorf
Fon 0211.409 3390 oder 0211.409 3405
FNK-Psychiatrie@kaiserswerther-diakonie.de
www.florence-nightingale-krankenhaus.de

Das Florence-Nightingale-Krankenhaus ist eine Einrichtung
der Kaiserswerther Diakonie.

www.kaiserswerther-diakonie.de

© Florence-Nightingale-Krankenhaus // Stand 09.18 // Fotos: F. Eischner, B. Engel-Albustin; Fotolia.de – Jürgen Fälschle/nito // Design: linezwei GbR



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Informationen für Patientinnen, Patienten und Interessierte



Behandlung im Team in einem historischen Umfeld

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die Kaiserwerther Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie behandelt seit über 150 Jahren psychisch erkrankte Menschen. Damals wie heute identifizieren wir uns mit der helfenden Tradition der Kaiserwerther Diakonie. Diese lange Geschichte prägt entscheidend unser Zusammengehörigkeitsgefühl.

Als Teil des Florence-Nightingale-Krankenhauses besitzt unsere Abteilung ein eigenes, großzügig und parkähnlich angelegtes Gelände, in dem man sich wohlfühlen kann und das selbst zur therapeutischen Genesung beiträgt.

Wir sind gerne für Sie da!

Das Behandlungsteam, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Psychotherapeuten, Spezialtherapeuten, Sozialer Beratung und Pflege arbeitet therapeutisch zusammen und formt so einen einzigartigen Teamgeist, der überall zu spüren ist. Traditionsgemäß nimmt die Gesundheits- und Krankenpflege eine zentrale Rolle ein. Wir versuchen gemeinsam, Menschen in seelischen Krisen und in Notsituationen zu unterstützen. Dabei kooperieren wir unter anderem intensiv mit den Sozialpsychiatrischen Hilfen der Kaiserwerther Diakonie.



PD Dr. med. Joachim Cordes
Chefarzt

Pforte

Fon 0211.409 3431

Stationäres Sekretariat

Fon 0211.409 3405 und -3390
Fax 0211.409 3399

Psychiatrische Institutsambulanz

Zeppenheimer Weg 10
40489 Düsseldorf
Fon 0211.409 3716
Fax 0211.409 3727

Tagesklinik

Fon 0211.409 3777
Fax 0211.409 3751

Chefarztsekretariat

Fon 0211.409 3401
Fax 0211.409 3399



Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Cordes

Fon 0211.409 3401
Fax 0211.409 3399
hollaender@kaiserwerther-diakonie.de

Behandlungsbereiche und Schwerpunkte



Unsere Klinik umfasst fünf verschiedene Stationen sowie eine Tagesklinik und eine Psychiatrische Institutsambulanz. Gemäß dem Prinzip der inneren Differenzierung gibt es auf den Stationen Schwerpunkte eines krankheitsbezogenen Behandlungsangebotes, wobei die Behandlungsoptionen des gesamten Spektrums psychiatrischer Diagnosen vorgehalten werden. Zudem bieten alle Stationen die Möglichkeit an, eine poststationäre tagesklinische Anschlussbehandlung wahrzunehmen und die Vorteile einer Behandlungskontinuität durch das bekannte Stationsteam zu genießen.

Behandlung von Depressionen

Zwei Schwerpunktstationen, die Wahlleistungsstation Landhaus und die Station J2 des Hauses Johannesburg, bieten den Patienten ein spezialisiertes Therapiekonzept zur Behandlung von Depressionen an. Ein weiterer fundierter verhaltenstherapeutischer Behandlungsschwerpunkt für Menschen mit Angst- und Zwangsstörungen wird auf der Station J1 angeboten.

Psychiatrische Akutstation

Im Haus im Park wird die psychiatrische Akut- und Kriseninterventionsstation P1 fakultativ offen geführt. Hier wird das Konzept des Professionellen Deeskalationsmanagements (ProDeMa) angewandt, welches zum Umgang mit herausfordernden Situationen auf dieser Station anleitet. Das Ziel einer offenen Psychiatrie wird hier weiter verfolgt.

Behandlung von psychotischen Störungen

Die offene Station P2 des Hauses im Park widmet sich besonders der milieu- und soziotherapeutischen Behandlung verbunden mit psychotherapeutischen Verfahren von Menschen mit psychotischen Störungen.





Tagesklinik

Die Tagesklinik basiert auf einem differenzierten gruppenpsychotherapeutischen Konzept, das sich im Schwerpunkt an Menschen wendet, die an Neurosen, Persönlichkeits- und Anpassungsstörungen oder affektiven Erkrankungen leiden.

Psychiatrische Institutsambulanz

Unsere Psychiatrische Institutsambulanz behandelt in einem multiprofessionellen Team Patientinnen und Patienten mit schweren und/oder chronischen psychischen Erkrankungen. Zusätzlich übernimmt die Ambulanz die Aufgabe einer prästationären Behandlung und des Managements der Aufnahme von Menschen mit akuten Erkrankungen und die Überleitung in stationäre Behandlungen sowie ein offenes krisenbezogenes Akutbehandlungsangebot im ambulanten Setting.

Weitere Angebote

Ein neues, ambulantes Angebot richtet sich an Frauen in der Schwangerschaft und in der postpartalen Phase, die an einer psychischen Erkrankung leiden. Es findet in enger Kooperation mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Klinik für Kinderheilkunde direkt im Florence-Nightingale-Krankenhaus statt.

Zusätzlich bieten wir eine ambulante Nachsorgegruppe nach stationärer Behandlung an und ein Gruppentrainingsprogramm (STEPPS) für Menschen mit einer Emotionsregulationsstörung, schwerpunktmäßig für Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung.





Behandlung

Unser Vorgehen in der Behandlung orientiert sich am biopsychosozialen Modell der Entstehung seelischer Erkrankungen und zielt daher auf eine mehrdimensionale Behandlung ab. Dabei ist es uns wichtig, die individuelle Lebensgeschichte und die mitmenschlichen Beziehungen unserer Patientinnen und Patienten zu berücksichtigen, um so in einem multiprofessionellen Team einen individuellen Behandlungsplan auszuarbeiten. Unser multiprofessionelles Team besteht aus Fachpersonal der Bereiche Medizin, Krankenpflege, Psychologie, Kreativ-, Musik- und Bewegungstherapie sowie Sozialer Beratung.

Therapeutisches Angebot

Unserem psychotherapeutischen Handeln liegt ein schulenübergreifendes Verständnis zugrunde. Das auf das Individuum ausgerichtete Angebot der Klinik setzt sich modular aus psychotherapeutisch orientierten Einzelgesprächen und Behandlungen in der Gruppe sowie einer klientenzentrierten Kunsttherapie mit Kreativ-, Musik- und Tanztherapien zusammen. Eine weitere Therapiesäule stellt die Bewegungs- und Sporttherapie dar, da die Aktivierung des Körpers für die Behandlung vieler psychischer Erkrankungen unentbehrlich ist.



Ergänzend kommen Entspannungsverfahren wie autogenes Training oder progressive Muskelrelaxation zur Anwendung. In Achtsamkeitsgruppen werden Ansätze der modernen kognitiven Verhaltenstherapie vermittelt und gemeinsam in Übungen umgesetzt. Dabei steht das „Im-Hier-und-Jetzt-Sein“ im Mittelpunkt.

In der Psychoedukation als Gruppenangebot werden Betroffene über die einzelnen Störungsbilder interaktiv ausführlich aufgeklärt. Bei der Gestaltung der Einzelgespräche und der Gesprächsgruppen versuchen wir das aktuelle Problem innerhalb einer individuellen biografischen Lerngeschichte zu verstehen.

Anschließend werden ressourcenorientiert neue Lösungs- bzw. Bewältigungsstrategien gemeinsam mit dem Patienten entwickelt. Dabei legen wir in der Kaiserswerther Diakonie besonderen Wert auf eine detaillierte Erhebung der Biografie, um den Patienten ganzheitlich zu verstehen. Hierbei helfen auch Ansätze der systemischen und Schematherapie, welche zu unserer schulenübergreifenden Herangehensweise passen.



Psychiatrische Pflege

Die Pflege nimmt eine zentrale Rolle in Ihrer Behandlung ein. Vor dem Hintergrund unserer Geschichte, die maßgeblich auf dem Wirken der Diakonissen beruht, wird die Pflege in unserer Klinik besonders wertgeschätzt.

Die spezialisierten Pflegefachpersonen unserer Klinik bieten konkrete Hilfen bei der Alltags- und Krankheitsbewältigung. Dabei legen wir großen Wert auf eine engagierte Beziehungs- und Milieugestaltung. Auf Grundlage wissenschaftlicher Kenntnisse werden spezifische Pflegeverfahren einzeln oder in Gruppen durchgeführt. So werden Entspannungsverfahren und Achtsamkeit von der Pflege angeleitet.



Familiale Pflege

Für Angehörige, die psychisch erkrankte Menschen betreuen und pflegen, bieten wir die Familiale Pflege der Kaiserswerther Diakonie an. Wir möchten Sie hierbei beraten, bilden, anleiten und begleiten. So können Initialpflegekurse, Beratungserstgespräche und Familienberatungsgespräche in Anspruch genommen werden. Zusätzlich findet jeden ersten Dienstag im Monat ein Angehörigenabend statt.



Wie es nach Ihrer Entlassung weitergeht

Bei der stationären Behandlung geht es vor allem darum, Ihren Krankheitszustand nachhaltig zu bessern, die Rückfallgefahr zu minimieren und Ihnen eine erfolgreiche Rückkehr in Ihren gewohnten Alltag zu ermöglichen. Dabei ist unterschiedliche Unterstützung nach Bedarf wichtig. Aus diesem Grund besitzen wir ein breites Spektrum an Angeboten. Es besteht aus:

- der Möglichkeit einer anschließenden tagesklinischen Behandlung
- einer Behandlung in unserer Psychiatrischen Institutsambulanz bei besonderen Schweregraden
- einem engen Austausch mit den weiterbehandelnden ambulanten Fachärzten und Psychotherapeuten
- Soziale Beratung zur Wiedereingliederung am Arbeitsplatz
- der engen Zusammenarbeit mit den Sozialpsychiatrischen Hilfen der Kaiserswerther Diakonie, die psychisch kranke Menschen im Alltag unterstützen



Wir sind immer für Sie da

Im Falle einer seelischen Krise oder Notfallsituation ist rund um die Uhr ein Dienstarzt erreichbar und steht Ihnen im telefonischen oder persönlichen Gespräch zur Besprechung des therapeutischen Vorgehens zur Verfügung.

Notrufnummer

0211.409 2380 oder 0211.409 0

Institutsambulanz

Zeppenheimer Weg 10 · 40489 Düsseldorf
Fon 0211.409 3716 · Fax 0211.409 3727